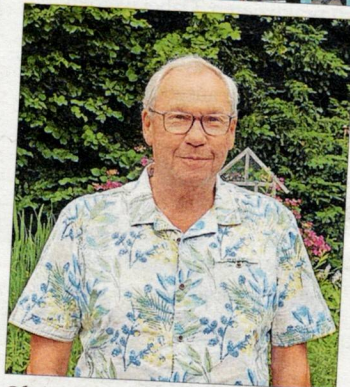
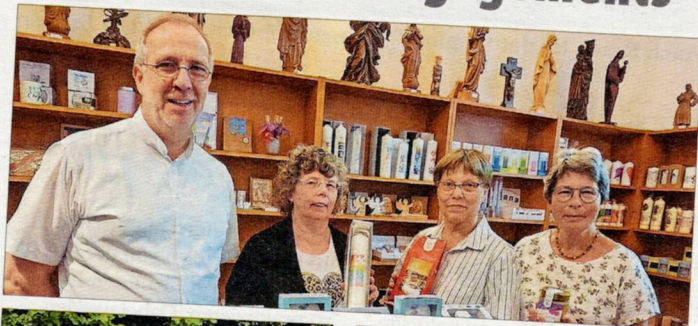


Unbezahlbarer Einsatz für die Gesellschaft

„Woche des bürgerschaftlichen Engagements“

Unter dem Motto „Engagement macht stark“ ruft das „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“, kurz BBE, vom 11. bis 20. September zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements auf. Unter dem Jahresthema „Miteinander Zukunft gestalten“ finden bundesweit zahlreiche Aktionen, Workshops, Nachbarschaftsfeste, Sport-, Kultur- und Musikveranstaltungen und viele weitere Events statt.

Jüchen. Ohne das vielfältige Engagement der Ehrenamtler in Vereinen, Verbänden, Organisationen und mehr für ihre Heimat und die Menschen vor Ort, wäre vieles nicht denkbar. Mit viel Herzblut setzen sie sich ein, um unsere Gesellschaft lebenswerter zu machen. Im Top-Kurier nehmen wir die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ zum Anlass, um das Ehrenamt in den Fokus zu rücken. So berichtet beispielsweise Jens Jagdfeld, Präsident des Bürgerschützen- und Heimatvereins Jüchen 1880, wie die Kraft des Ehrenamts im Schützenwesen sichtbar wird. Bürger im Einsatz für Bürger – wie das geht zeigt die Bürgerstiftung Jüchen bereits seit 2008. Außerdem war der Top-Kurier zu Gast im Eine-Welt-Laden des Nikolausklosters. Dies und mehr über lesen Sie in dieser Ausgabe. Laut dem Deutschen Freiwilligensurvey (FWS), der seit 1999



Ob im Eine-Welt-Laden des Nikolausklosters (Gruppenfoto von links: Pater Andreas mit den Ehrenamtlerinnen Ingrid Stirken, Elisabeth Broich und Maria Hermes) in der Bürgerstiftung (unten links: Vorsitzender Joachim Drossert) oder in den hiesigen Schützenvereinen (unten recht: Jens Jagdfeld, Präsident des BSHV Jüchen) – einen Einblick in das vielfältige Engagement von Jüchenern für Jüchen gibt es in dieser Ausgabe zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“.

Fotos: Thomas Broich; privat; BSHV/Lonyai

die Grundlage für die Berichterstattung zur Entwicklung des freiwilligen Engagements bildet, waren im Jahr 2024 36,7 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland freiwillig engagiert, das entspricht rund 26,97 Millionen Menschen. Damit befindet sich das freiwillige Engagement weiterhin auf einem hohen Niveau, ist allerdings im Vergleich zur Voruntersuchung 2019 (39,7 Prozent) leicht zurückgegangen. Weiter heißt es, dass engagierte Personen wieder mehr Zeit in ihre freiwillige Tätigkeit in-

vestieren. Auch die Häufigkeit, mit der freiwillige Tätigkeiten ausgeübt werden, hat sich im Vergleich zu 2019 erhöht. Wer sich ehrenamtlich engagiert, leistet einen wichtigen Beitrag, setzt sich für seine Mitmenschen ein und stärkt das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft fußt. Denn ohne Ehrenamt läuft in Jüchen und in allen anderen Städten nichts. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch einfach mal „Danke“ sagen, für so viel Einsatz. Weiter so!

Nicole Palmieri

Wir sind dabei! 11. - 20. September 2026

BBE Engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Ehrenamt verbindet

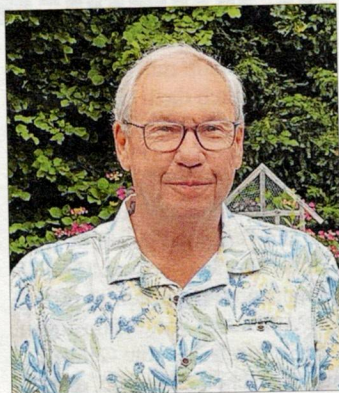
Jüchen. Menschen, die sich einbringen, anpacken, zuhören und neue Ideen entwickeln. Genau davon lebt bürgerschaftliches Engagement.

Die Bürgerstiftung Jüchen wurde im Dezember 2008 gegründet. Sie ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger. Sie dient dem Gemeinwohl aller in der Stadt Jüchen und mobilisiert, bündelt und stärkt Kräfte des bürgerschaftlichen Engagements. Sie ist selbständig, gemeinnützig, unabhängig und darf laut Satzung keine Aufgaben übernehmen, die gemäß Stadtordnung zu den Pflichtaufgaben der Stadt Jüchen gehören.

Die Bürgerstiftung Jüchen erhielt 2025 zum siebenten Mal das Gütesiegel des Arbeitskreises Deutscher Stiftungen. Dieses Siegel gilt für die Kalenderjahre 2026 bis 2028.

Seit dem Gründungsjahr konnten zahlreiche Projekte durchgeführt und unterstützt werden. Dabei sind die in der Satzung aufgeführten Zwecke zu beachten. Im laufenden Jahr konnten bereits mehr als zehn Projekte durchgeführt werden, hier ein paar Beispiele:

- Aufstellung einer Orangen Bank



Joachim Drossert, Vorsitzender der Bürgerstiftung Jüchen.

Foto: privat

mit dem Motto „Jüchen sagt NEIN zu Gewalt an Frauen

- Kauf und Installation eines Defibrillators im Vorraum der Sparkasse Neuss

- Ersthelferschulung in den Grundschulen, die gemeinsam mit der DRK Ortsverband Wevelinghoven durchgeführt wurde

- Unterstützung des TV Jüchen zur Anschaffung eines Schwimmbadliftees für behinderte Menschen

- Unterstützung der Veranstaltungsreihe „Älterwerden in Jüchen“

Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements gibt diesem Engagement eine besondere Bühne. Ehrenamt verbindet Menschen. Es bringt diejenigen zusammen, die sich sonst vielleicht nie be-

gegnen würden: unterschiedliche Generationen, Lebensgeschichten, Kulturen und Perspektiven. Wo Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen, entstehen Begegnungen. Aus Begegnungen kann Vertrauen wachsen – und aus Vertrauen ein neues Gefühl von Gemeinschaft. „Als Bürgerstiftung erleben wir immer wieder, welche Kraft in diesem freiwilligen Engagement steckt“, so Vorstandsvorsitzender Joachim Drossert. „Es sind oft die kleinen Dinge, die Großes bewirken: Jemand übernimmt Verantwortung, bringt eine Idee ein, hilft einem anderen Menschen oder schafft einen Ort, an dem Begegnung möglich wird. So entstehen Verbindungen, die unsere Gemeinschaft tragen“. Ehrenamt ist deshalb weit mehr als Hilfeleistung. Es ist gelebte Demokratie, gelebte Solidarität und ein Ausdruck von Verantwortung für das Gemeinwohl.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt nicht selbstverständlich ist, brauchen wir Menschen, die sich einmischen und mitgestalten. Wir brauchen Räume für Begegnung und Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen.

Machen wir unsere Gesellschaft gemeinsam stärker – indem wir uns verbinden, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind.

Joachim Drossert

Wir sind dabei! 11. - 20. September 2026

BB:E Engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements